



9/SN - 169/ME
16.9.2008

Der
Rechnungshof

Gleichschrift

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Dampfschiffstraße 2
A-1031 Wien
Postfach 240

Tel. +43 (1) 711 71-0
Fax +43 (1) 712 94 25
office@rechnungshof.gv.at

Wien, 9. April 2008
GZ 300.570/008-S4-2/08

Entwurf einer Novelle zum Schulorganisationsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rechnungshof bestätigt den Erhalt des mit Schreiben vom 12. März 2008, GZ BMUKK-12.690/1-III/2/2008, übermittelten Entwurfs einer Novelle zum Schulorganisationsgesetz und teilt mit, dass aus der Sicht der Rechnungs- und Gebarungskontrolle keine Einwände gegen die vorgeschlagenen Regelungen bestehen.

Der Rechnungshof weist allerdings darauf hin, dass die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl nur eine von mehreren Maßnahmen zur Hebung der Qualität des Unterrichts darstellt. Die OECD hat in ihrem Bericht „Bildung auf einen Blick: OECD-Indikatoren-Ausgabe 2006“ sogar festgestellt, dass es keine einfache Korrelation zwischen dem zahlenmäßigen Verhältnis von Schülern zu Lehrkräften und dem Leistungsniveau der Schüler gibt.

Von dieser Stellungnahme werden u.e. 25 Ausfertigungen dem Präsidium des Nationalrates und zwei Ausfertigungen dem Bundesministerium für Finanzen übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:
Dr. Josef Moser

F.d.R.d.A.: 